



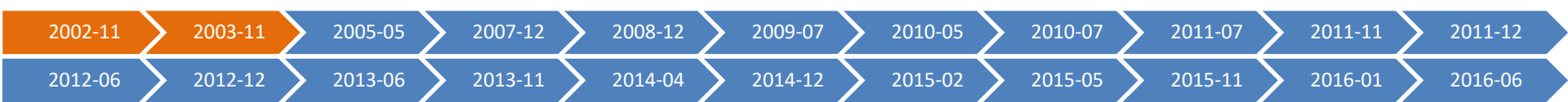
Vorstellung

Wolfgang Scholz

Raymund Fülöp

05.12.2016

Historie des Programmierwettbewerbs

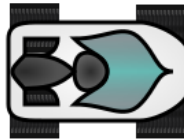


- Java-Programmierwettbewerb
- Echtzeitsimulation
- Grafisches Framework
- Erster Wettbewerb 2002: inspiriert von cRobots
- Passau, München, Regensburg, Nürnberg
- Jedes Jahr ein neues Framework (Internet ist erlaubt)
- www.jrobots.de

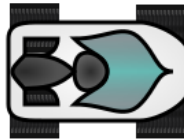
Ablauf

- Technische Vorstellung des Wettbewerbs
- Pizza-Pause
- Bereitstellung des Frameworks
- Programmierphase
- Abgabe-Deadline
- Turnier
- Preisverleihung

Jedes Team programmiert einen virtuellen JRobot.



Seine Bewegung wird physikalisch berechnet.



Wie ein modernes, selbstfahrendes Fahrzeug ist er mit allerhand Sensorik ausgestattet.



Insbesondere fehlt aber eine Kamera.

Auf der Rennbahn werden die
Begegnungen simuliert.

EmptyRacer
(H:100.0%, E:0.0)



Wettbewerbsregeln

Turnier am Schluss

Modus: „Reise nach Jerusalem“

Gewonnen hat, wer als Letzter übrig bleibt

Rennen werden nach der Waltime abgebrochen

Teilnahmevoraussetzungen

- Systemvoraussetzungen:

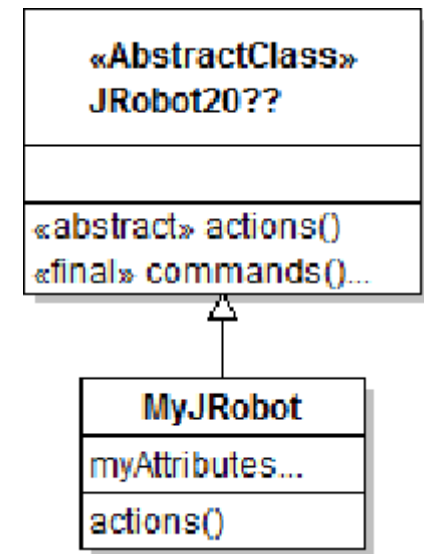
- Java 6
- Windows / Linux / MacOS
- 32/64 Bit, kein ARM

- Code in *einer* Java-Datei

- Innere Klassen sind erlaubt.

- Oberklasse **JRobot2016A**

- enthält Methoden und Regeln für diesen Wettbewerb
- Zur Teilnahme muss von dieser Klasse geerbt werden.



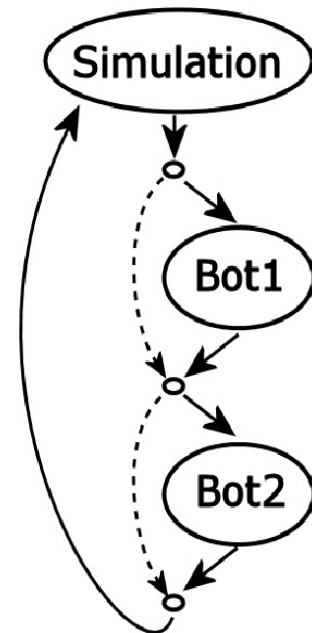
Programmierung

- Framework wird als zip-Archiv geliefert
- Programmieren in Java IDE (z.B. Eclipse)
- GUI steht immer zur Verfügung
- Einfaches Debugging

Nochmal im Detail:

```
while (#Panzer > 1) {  
    für alle Bots: actions()  
    Simulationszyklus:  
        Projektile spawnen  
        Energie lädt sich auf  
        Zeit vergeht:  
            Panzer fahren  
            Projektile fliegen  
            Kollisionen finden statt  
            Scanner blitzen  
}
```

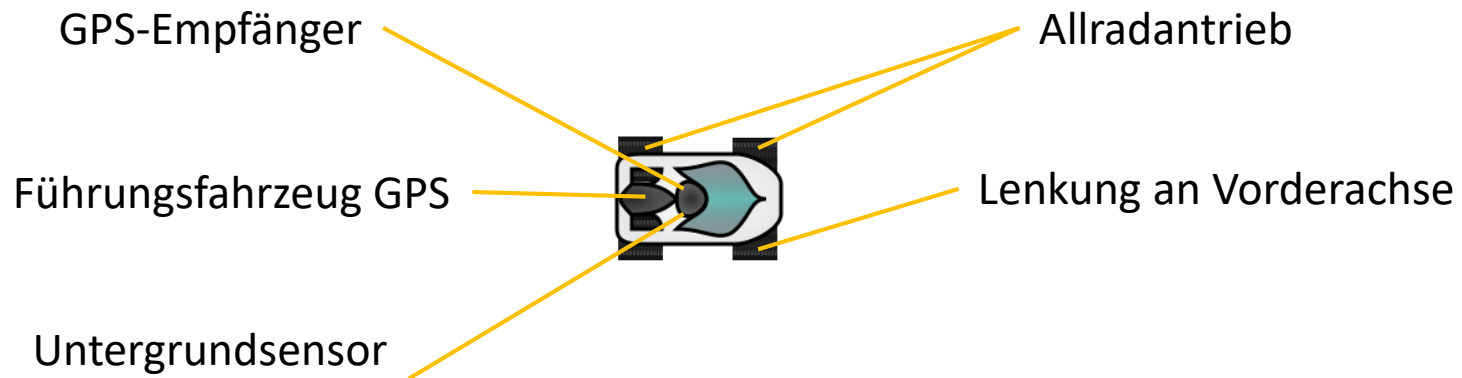
Simulationszyklus



Der JRobot ist für den Wettbewerb individuell ausgestattet.

Sensoren

Aktoren



Fahren



Kinetisches Modell

Trägheit und Beschleunigung
(auch beim Drehen)

Vorwärts schneller als rückwärts

Autopilot steuert Ketten: nur Richtung und Geschwindigkeit
anzugeben

Fahren kostet Energie

Die Rennstrecke

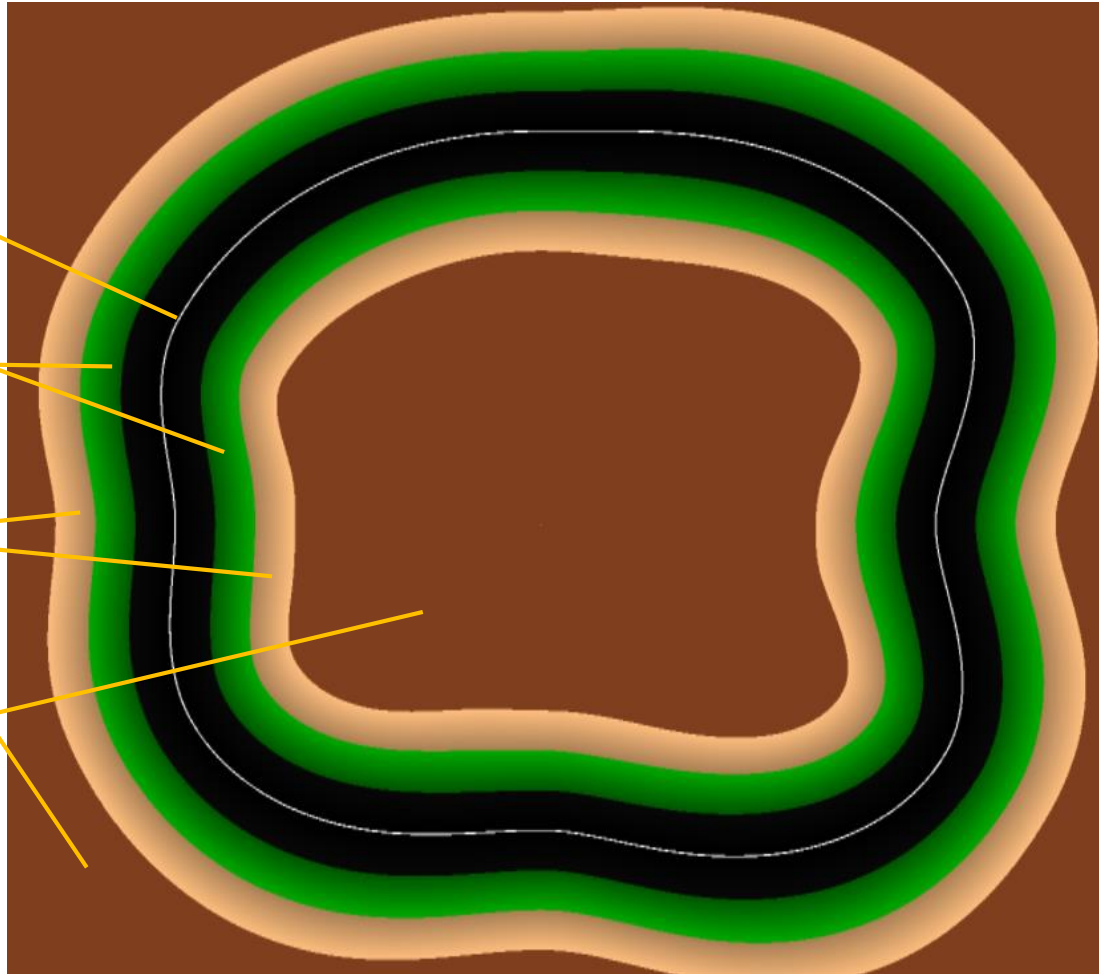
Bodentypen

Straße:
griffig, schnell

Gras:
rutschig, matschig

Sand:
locker, steil

Fels:
hart, unpassierbar



Eigenschaften

- Geschlossen (Rundtour)
- 2 Runden

Zufallselemente

- Kurven
- Ort (GPS)
- Start/Ziel
- Fahrtrichtung

Speicherverbrauch

In jedem Simulationsschritt wird der Systemzustand neu abgespeichert.

~~Der Speicherverbrauch der Bots wird in der GUI angezeigt.~~

Bitte vermeidet unverhältnismäßig viele Zustandsdaten.

Säumigkeit

Bots dürfen ihr Zeitkontingent nicht überschreiten.

Bei Zeitüberschreitung oder Exception
wird der Bot „ersetzt“ (neu instanziiert).

Der Zustand des Bots vor der Ersetzung geht verloren.

Tipps

Konstanten

Beim Framework-Start werden alle Konstanten ausgegeben.

get und set

Alle sensorischen Funktionen beginnen mit get.

Alle Befehle beginnen mit set.

addDebugLine

Mit diesem Befehl erscheinen grafische Linien.

Debuggen

Mit dem Zeitstrahl kann man zu jedem Frame springen.

Weitersimuliert ab dem Cursor mit *Crop & Simulate*.

Unter Breakpointeigenschaften immer *Suspend VM* wählen.

Framework Bereitstellung

Das Framework steht zum Download bereit:

www.jrobots.de

Events

2016-12-05

AUCH PER
USB-STICK

Wichtig: Die richtige Version heißt
JRobots-Competition-2016-12-05

Tipps

Konstanten

Beim Framework-Start werden alle Konstanten ausgegeben.

get und set

Alle sensorischen Funktionen beginnen mit get.

Alle Befehle beginnen mit set.

addDebugLine

Mit diesem Befehl erscheinen grafische Linien.

Debuggen

Mit dem Zeitstrahl kann man zu jedem Frame springen.

Weitersimuliert ab dem Cursor mit *Crop & Simulate*.

Unter Breakpointeigenschaften immer *Suspend VM* wählen.